



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 103

März 2023



**TUN WIR ES DER NATUR GLEICH UND
STEHEN IMMER WIEDER AUF, IN DER
AUFGABE, DAS GUTE ZUM BLÜHEN
ZU BRINGEN. BEAT JAN**



Liebe Bucher:innen,

in den letzten 6-7 Monaten wurde mir von verschiedenen Menschen immer wieder die folgende Frage gestellt: Herr Pfarrer, wie ist es mit dem Gottesdienstbesuch bei Ihnen in der Kirche? Spüren Sie auch, dass viel weniger Menschen die Gottesdienste besuchen?

Leider muss ich immer wieder zugeben, dass wirklich weniger Leute die Gottesdienste besuchen, wie vor der „Coronazeit“. Aber auch andere Vereine und Organisationen erleben die gleiche Situation wie die Kirche.

Die Frage ist nur: Was sollen wir als Kirche tun (und hier meine ich die Menschen, die die Kirche ausmachen; die Getauften, für die die Kirche etwas Wertvolles ist), sodass die Menschen, die sich von der Kirche entfernt haben, wieder Freude, Vertrauen und Hoffnung in der Kirche finden? Klar, ich kann nicht über Nacht ein Wunder tun, um tausende Menschen auf einmal für die Kirche Jesu zu begeistern. Ich allein kann nicht viel in Bewegung bringen. Egal, wo ich als Priester wirke: Ich brauche Menschen, die miteinander – nach ihren jeweiligen Begabungen und Talenten –, „Salz“ und „Licht“ für unsere Welt, für unsere Umgebung sind.

Und diese Menschen, die miteinander für das Reich Gottes wirken, *sie* sind die **Gemeinschaft der Kirche!**

Eine lebendige Gemeinschaft kann sehr viel bewirken:

- Sie begleitet die Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen.
- In schweren Zeiten trägt, schützt und tröstet die Gemeinschaft der Kirche die Menschen.
- In guten Zeiten bietet sie ihnen viele Chancen, das Leben, das Miteinander zu feiern und dafür dankbar zu sein.

Als Glaubende sind wir gemeinsam unterwegs, teilen Freud und Leid, beten füreinander und segnen einander, damit das Leben gut gelingen kann. Und das ist keineswegs etwas Neues. Auch Jesus hat die Menschen mit all ihren Sorgen, Nöten und Freuden wahrgenommen. Und das ist auch meine Aufgabe als Priester, als Erzieher:in, als Christ:in: *Jesus im Alltag, dort wo ich bin zu suchen, zu sehen und für andere sichtbar zu machen.*

Ein gutes Miteinander in der Kirche gelingt dann sehr gut, wenn ich persönlich **meinen Teil dazu beitrage**: nicht nur als Zuschauer oder als Kritiker, sondern als aktiver Mensch, dessen Herz für Jesus brennt.

Und so kann ich versuchen meine mir von Gott geschenkten Talente in die Kirche einzubringen:

- durch mein Gebet;
- bei der täglichen Arbeit mit mir anvertrauten Menschen;
- im Miteinander mit den Menschen, denen ich täglich begegne;
- durch meinen Glauben an einen liebenden Gott und die Kraft der Menschen.
- durch mein Vertrauen, gemeinsam etwas bewegen zu können.
- durch meine Liebe zu meinem Gott und zu den Menschen.
- durch mein Verständnis füreinander.
- durch meine Erfahrungen.
- durch meinen Mut, mich einzulassen.
- durch meine Offenheit für das, was gerade gebraucht wird und was sich weiterentwickeln soll.
- durch mein Vergeben...

Und jede:r von uns könnte diese Liste fortsetzen!

So lade ich euch herzlich ein, in der kommenden Fastenzeit - einer Zeit der Vorbereitung auf den Kern unseres Glaubens, auf die Auferstehung des Herrn - diese lebendige Gemeinschaft der Kirche wieder neu zu entdecken...

Gutes Gelingen dabei wünscht **Euer Pfarrer Marius**

FEST DER EHEJUBILARE

Bei der Sonntagsmesse am 27. November 2022 standen die diesjährigen Ehejubilare im Mittelpunkt. Pfarrer Marius konnte neun Jubelpaare bei der Sonntagsmesse willkommen heißen.

Die Jubelpaare waren: Rita und Walter Ritter (50 Jahre); Ilga und Hans Zengerle und Regina und Reinhard Steinwender (45 Jahre); Andrea und Thomas Steurer (35 Jahre); Sigrid und Erich Eberle, Angelika und Marcus Peschek und Emma und Edwin Strolz (30 Jahre); Christine und Norbert Eberle sowie Angelika und Alexander Eberle (25 Jahre).



Im Anschluss wurden die Jubelpaare zur Agape in das Gemeindezentrum eingeladen. Bürgermeister Franz Martin stattete ebenfalls einen Besuch ab.

Der Pfarrgemeinderat gratuliert allen Jubilaren. Wir wünschen Euch Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.



ADVENTFEIER

Am 06. Dezember lud der Pfarrgemeinderat alle Pfarrangehörigen zu einer Adventfeier in den Gemeindesaal ein. Die Jungmusikanten Marie, Leander, Alwin, Pia und Leni spielten zur Eröffnung schöne Weihnachtslieder. Doris und Angelika gestalteten die Besinnung. Danach hatten die Kinder vom Kindergarten Buch mit der neuen Kindergartenleiterin Elisa Vögel und Manuela Rhomberg ihren großen Auftritt. **DANKE** an alle fürs Mit-helfen, Mitgestalten und für euer zahlreiches Kommen. Es war ein sehr gemütlicher, schöner Nachmittag mit interessanten Gesprächen, tollen Musikeinlagen und gemütlichem Beisammensein.





RORATE

Am 16. Dezember 2022 fand die Rorate statt. Die Gestaltung der Rorate übernahmen heuer die Schüler unter Anleitung von Edith Pfeifer und der Schülerchor unter der Leitung von Sandra Kassar. Danach lud der Pfarrgemeinderat alle zum gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Elke Sinz und Angelika Eberle, die die Feste, Agapen und Feiern des Pfarrgemeinderates immer bestens organisieren.





ORGEL DER PFARRKIRCHE BUCH

Vor 40 Jahren wurde die neue Orgel unserer Pfarrkirche eingeweiht. In diesem Zusammenhang ein kleiner Bericht über die Geschichte der Bucher Orgeln.

Erstmals eine Orgel erhielt unsere Pfarrkirche im Jahre 1835. Es war eine gebrauchte Orgel, die vorher in der alten Kirche in Wolfurt stand. Da jedoch in der 1794 gebauten Kirche kein Platz für die Orgel war, musste sie vergrößert werden.

In den Jahren 1869 bis 1871 wurde die Kirche wieder vergrößert und die Orgel bekam ihren neuen Platz, den sie auch heute noch hat. Allerdings tat die alte Orgel dann nur noch 20 Jahre ihren Dienst.

Es wurde nämlich im Jahre 1890 um 900 Gulden eine neue Orgel vom bekannten Orgelbauer Behmann in Schwarzach geschaffen und eingebaut. Mit Spenden der Dorfbevölkerung in Höhe von 654 Gulden und dem Erlös vom Holzverkauf mit 233 Gulden konnte der Großteil der Kosten gedeckt werden. Im Ersten Weltkrieg mussten die Orgelpfeifen abgeliefert werden; 1919 wurden Ersatzpfeifen von der Orgelbau-Anstalt Josef Behmann eingebaut.

Diese Orgel wurde 1983 von der Orgelbaufirma Mayer in Altstadt abgebaut, restauriert und in einer kleinen Kirche in Montbonnot bei Grenoble in Frankreich 1990 wieder aufgestellt (genau 100 Jahre nachdem sie in Buch zum ersten Mal gespielt wurde).

Im Jahre 1983 erhielt unsere Kirche die neue, etwas größere Orgel, die von Gerhard Mayer aus Altstadt gebaut und eingebaut wurde. Es war das 309. Orgelwerk, das die Firma Gebr. Mayer geschaffen hat. Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde die Orgel am 11. Dezember 1983 von Seelsorgeamtsleiter Cons. Eugen Giselbrecht eingeweiht. Mit einem auserlesenen Programm wurde die Orgel bei einem Konzert von Prof. Günther Fetz gleich fachmännisch vorgestellt.

Prof. Günther Fetz hat in einem Schreiben an das Pfarramt Buch über die Kollaudierung der neuen Mayer-Orgel u.a. geschrieben:

Die neue Orgel in Buch darf als gelungenes Werk bezeichnet werden. Von ihrer Konzeption und Ausführung her ist sie ein gesundes, solides und sicher dauerhaftes Instrument. Besondere Qualität haben auch die Schnitzarbeiten von Frau Knünz. Mit diesem relativ kleinen Instrument können nun sowohl der Volksge-sang wie auch der Chor bestens begleitet werden und darüber hinaus stehen dem versierten Spieler und Registrator noch viele Möglichkeiten offen, wie ich bei meinem Einweihungskonzert es demonstriert zu haben hoffe.

Prof. Günther Fetz
an der
Bucher Orgel am
11. Dez. 1983



Prof. Günther Fetz ist am 12. Jänner d.J. im Alter von 85 Jahren gestorben. Der international angesehene Künstler prägte über Jahrzehnte das Musikleben Vorarlbergs. Als Organist war er viele Jahre lang eine international bewunderte Größe, im Land der geachtete, wenn auch zuletzt nicht mehr aktive Doyen unter den führenden Konzertorganisten. In einer langjährigen Konzert-tätigkeit spielte er die bedeutendsten Orgeln Europas, Asiens und der USA. Von 1981 bis zu seiner Pensionierung wirkte er als Professor für Orgel und Cembalo am Konservatorium in Bregenz und später in Feldkirch (aus dem Nachruf in den VN vom 21/22.1.2023).

OPFER UND SAMMLUNGEN

Ergebnisse vom Jahr 2022 im Vergleich zu den Jahren 2019, 2020 und 2021

	2019	2020	2021	2022
Opfer für Missionen (Dreikönig und Herbst)	1.716,99	2.088,45	1.831,20	1.477,48
Sternsinger	3.392,70	3.166,00	3.471,81	3.455,20
Familienfastenopfer	202,72	181,70	201,50	106,20
Caritas-Haussammlung	1.403,40	1.182,20	1.507,00	3.039,00
Caritas-Kirchenopfer	1.488,56	1.633,09	1.809,23	1.898,96
Opfer für Marianum	501,91	242,11	247,81	228,11
Christophorusopfer	587,96	893,87	770,64	671,02
Bruder u. Schwester in Not	2.192,16	2.347,10	1.455,70	1.703,65
Gesamtsumme	11.486,40	11.734,52	11.294,89	12.579,62

ERGEBNISSE VON KIRCHENOPFERN

Dezember 2022

Bruder und Schwester in Not € 1.703,65

Jänner 2023

Missio-Opfer für Ausbildung
von Priestern in den ärmsten Ländern € 581,52
Sternsinger 2023 € 3.672,61

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Im Monat März findet wieder die Haussammlung der Caritas statt. Auch heuer kommen alle Spenden ausschließlich Menschen in Not in Vorarlberg zugute. Die SammlerInnen sind in unserer Gemeinde ab Anfang März unterwegs – **Vielen Dank** für eure Spende und Unterstützung.

20-C+M+B-23

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in unserem Dorf unterwegs. 21 Kinder zogen in fünf Gruppen von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für bedürftige Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu sammeln. Dabei kamen **3.672,61 €** zusammen. Wie schon in den letzten Jahren **ein tolles Ergebnis!**

Allen, welche die Sternsinger in Ihre Häuser aufgenommen und etwas gespendet haben, möchten wir **ein HERZLICHES VERGELTS GOTT** sagen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen, die ein Kuvert oder Päckchen für die Sternsinger an der Haustüre oder bei den Nachbarn hinterlegt haben! Es freut uns immer wieder, dass auch viele, die nicht zu Hause sind, an die Sternsinger denken!

- Ein besonderer Dank an **Lorina Eberle und Sonja Böhler**, die mich sowohl beim Einkleiden der Sternsinger als auch mit Vorwissen der letzten Jahre unterstützt haben und sonst auch bei mehreren kleinen Taten zur Hilfe gestanden sind - sowie meiner Freundin **Bianca Wirth**, die mich in allen möglichen Arbeiten und Vorbereitungen unterstützt.
- Ein großes Danke an alle **Begleitpersonen** (*Claudia Martin, Sebastian Eberle, Bianca Wirth, Ramona Stadelmann, Edith Pfeifer, Carmen Pasi, Angelika Eberle, Doris Stadelmann, Martin Eberle, Lorina Eberle*), die uns begleitet und tatkräftig Taschen geschleppt haben. Sowie allen **Köchinnen** (*Carmen Pasi, Sabine Fink, Doris Be-reuter, Sonja Böhler, Tanja Steurer*), die unsere Sternsinger ausgezeichnet bekocht haben.
- Danke an alle **Eltern**, die ihren Kindern und Jugendlichen diese Aktion ermöglicht haben und mir morgens beim Ankleiden der Sternsinger geholfen haben

- Allen, die mir einen Teil der **Sternsingerwäsche** abgenommen haben (*Bernadette Geiger, Lorina Eberle, Sonja Böhler*).
- Danke der **Gemeinde Buch** für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und die unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Danke der **Pfarre Buch**, die eigentlich alle anfallenden Kosten übernimmt, damit wir wirklich die Gesamtheit der Spenden an ihre wichtigen Projektstandorte schicken können.
- und natürlich allen **Sternsingerinnen und Sternsingern** (*Milena Kranebitter, Nora Natter, Aurelia Fink, Leander Fink, Alwin Müller, Fabio Steurer, Felix Muxel, David Muxel, Lina Steurer, Marie Eberle, Theresa Muxel, Julius Böhler, Jakob Bereuter, Rosa Böhler, Leni Stadelmann, Ina Schelling, Paula Stoppel, Ella Pasi, Magdalena Martin, Luise Martin, Pia Eberle*) - Danke für euren großartigen Einsatz - ihr seid ein Teil der 85.000 Sternsinger, die jedes Jahr in Österreich durch Millionen Schritte die Welt fairändern. Und weder vor schlechtem Wetter noch vor mehreren Stunden Laufzeit zurückschrecken. Ihr habt das wahrlich königlich gemeistert!
- Zuletzt noch ein Dankeschön an die **Diözese Feldkirch bzw. die Dreikönigsaktion**, die uns zum Dank ein Sternsingerreislaufen in Dornbirn spendiert haben
- **Allen**, die durch große und kleine Taten zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben und hier evtl. ungenannt geblieben sind!

Sternsingerorganisation: Lukas Eberle



Danke!



JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
05. März 2023



Johannes Kruijen
gestorben 2019

Sonntag
05. März 2023



Anna Deuring
gestorben 2019

Sonntag
05. März 2023



Hans Heidegger
gestorben 2019

Sonntag
05. März 2023



Hannelore Eberle
gestorben 2021

Sonntag
02. April 2023



Gertrud Österle
gestorben 2018

Sonntag
02. April 2023



Ingrid Böhler
gestorben 2021

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
04. Juni 2023



**Pfarrer Dr.
Paul Solomon**
gestorben 2019

BIBELABEND

Zur Quelle gehen. Das Fundament unseres Glaubens neu entdecken. Gemeinsam in der Bibel lesen. Hintergründe und Zusammenhänge erfahren.

Wer sich davon angesprochen fühlt, ist herzlich dazu eingeladen, im Rahmen des Bibelabends gemeinsam mit Kurt Greber das "Buch der Bücher" und seine Botschaft zu ergründen.

Die nächsten Bibelabende sind:

16. März – 19:45 Uhr

20. April – 19:45 Uhr

im Schulungsraum der Gemeinde.

Einfach hingehen und mitmachen - wir freuen uns auf Euch!

TAUFEN

Malea

Eltern Elisa Heidegger und Frank Ehrle

geboren am 13. Juli 2022

getauft am 27. November 2022

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03.03.	Josef Österle	Höfling	89 Jahre
03.03.	Sieglinde Eberle	Bach	81 Jahre
04.03.	Hans Hopfner	Egg	91 Jahre
07.03.	Ewald Hopfner	Gartland	86 Jahre
12.03.	Walter Ritter	Ebnet	77 Jahre
15.03.	Annelies Böhler	Höfling	74 Jahre
15.03.	Hermann Heidegger	Risar	68 Jahre
17.03.	Rosmarie Flatz	Heimen	66 Jahre
18.03.	Eugen Flatz	Tobel	72 Jahre
21.03.	Karoline Lerbscher	Rohner	88 Jahre
21.03.	Irma Stadelmann	Bach	80 Jahre
23.03.	Rita Ritter	Ebnet	75 Jahre
29.03.	Anna Stadelmann	Ebnet	79 Jahre
29.03.	Christine Gasser	Bach	65 Jahre
30.03.	Thekla Gunz	Heimen	88 Jahre
04.04.	Hilda Hopfner	Gartland	84 Jahre
07.04.	Bernhard Stadelmann	Risar	76 Jahre
20.04.	Pfr. Herbert Böhler	Risar	82 Jahre
26.04.	Maria Groß	Alberschwende Heim	94 Jahre
26.04.	Marianne Fuchs	Risar	69 Jahre
02.05.	Resi Flatz	Bach	77 Jahre
06.05.	Edelbert Schelling	Rohner	73 Jahre
09.05.	Werner Scherl	Bach	75 Jahre
11.05.	Hildegard Hopfner	Risar	65 Jahre
21.05.	Helga Heidegger	Risar	65 Jahre
26.05.	Katharina Groß	Egg	96 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

ICH BIN DER GUTE HIRTE



Das ist ein Kompass, ein uns allen bekanntes Messgerät. Doch dessen Anwendung muss geübt werden. Er zeigt uns die Richtung an, gibt uns Orientierung. Symbolisch kann ein Kompass für unseren Glauben, unsere Kirche stehen. Als Richtung und Orientierung für unser Leben.



In einem zweijährigen Prozess hat die Kirche Vorarlbergs versucht, die „Marke Kirche“ in Worte zu fassen und deren Stärken fest zu machen. Beim Neujahrsempfang der Diözese am 19. Jänner 23 wurde das Ergebnis dieser Arbeit präsentiert.

„Stärken Kompass“ - Die zwölf Stärken

- Bedingungslose Begleitung
(bei Krankheit, Tod und Trauer)
- Bekannte liturgische Feiern
- Gelebte Nächstenliebe im Alltag
- Kirchen, Kapellen, Klöster als Orte des Glaubens und der Sinnerfahrung
- Segen als Einladung für alle
- Aktivitäten für Kinder und Jugendliche
- Kirchenmusik in Vielfalt
- Regelmäßige Eucharistiefiern
- Die Schöpfung vor Ort erfahrbar machen
- Der Kerzenstand der einlädt zum Innehalten
- Gute lokale Erreichbarkeit
- Das gedruckte lokale Pfarrblatt

Diese Stärken gilt es zu leben, zu stärken und in den Vorarlberger Pfarren erfahrbar zu machen.

Sogenannte Kompass-Treffen dienen dazu, die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Kompass-Treffen können bei Bedarf, bei Problemstellungen oder zur Prozessentwicklung bei der Diözese angemeldet werden. Das Ziel für uns alle: Die Marke „Kirche“ zu stärken und für alle Menschen zu einem Ort der Begegnung und der Lebens-Orientierung zu machen.

Kirche sind wir „alle“, nicht nur Priester und Diakone.

In Matthäus 5,13-16 lesen wir:

Ihr (wir, du und ich) seid das Salz der Erde.

Ihr (wir, du und ich) seid das Licht der Welt.

So sind wir alle eingeladen, Salz und Licht zu sein.

PILGERWANDERUNG AUF DEM „ICH BIN WEG“

Liebe Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder unseres Pfarrverbandes, „Pilgern auf dem „Ich bin Weg“ – eine Möglichkeit, im Wandern, im Gehen und Innehalten den „Ich bin Worten“ von Jesus aus dem Johannesevangelium Raum zu geben und nachzudenken.



In unserem Pfarrverband wollen wir auch heuer wieder eine **Pilgerwanderung** von Wolfurt nach Bildstein machen, und zwar am **Samstag, 03. Juni 2023** in der Zeit **von 8 Uhr** (Start in Wolfurt vor der Pfarrkirche) **bis ca. 11:30 Uhr** (Ende in Bildstein).

Wir werden miteinander wandern und an **jeder der 7 Stelen** mit Gedanken und Impulsen Möglichkeiten zur **Besinnung** geben.

Ich freue mich auf euer Dabeisein. **Diakon Christoph Lang**

SEGNUNGSFEIER FÜR SCHWANGERE

Wächst gerade ein neues Leben in dir heran, oder kennst du jemanden, der neues Leben in sich trägt?



Wir laden euch, liebe schwangere Frauen, mit euren Partnern, Kindern oder sonst jemand, der euch nahesteht, zu einer

Segnungsfeier am Samstag, den 13. Mai 2023, um 14 Uhr in die Pfarrkirche Wolfurt ein.

Wenn du dich auf eine liebevolle Andacht mit besonderer Segnung einlassen möchtest, dann komm doch auch vorbei und lass dich überraschen.

Da die Segnungsfeier religionsunabhängig gestaltet wird, freuen wir uns auch speziell über Gäste anderer Kulturen. Auch Schwangere aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen!

Bei eventuellen Fragen oder für deine **Anmeldung** (bis 10. Mai 2023) melde dich doch bitte bei Christoph Lang (christoph.lang60@gmx.at Tel. 0699/19264000) oder Sabine Violand (sabine.violand@gmail.com Tel. 0699/12004078).

Wir freuen uns auf dich!

Sabine Violand (PGR Wolfurt)
Rebecca Köb (Hebamme – Wolfurt)
Diakon Christoph Lang (Wolfurt)

DIE HEILIGE WOCHE (KARWOCHE)

Auch heuer wieder wollen wir auf die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern besonders hinweisen und alle Pfarrangehörigen dazu einladen.

Sonntag, 26. März

08:45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Bußfeier

Palmsonntag, 02. April

08:45 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz

Palmprozession (Mitwirkung besonders Erstkommunikanten und Kinder)

Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Gründonnerstag, 06. April

19:00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Anbetung

Karfreitag, 07. April

14:30 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Betrachtung des

Leidens und Sterbens Jesu

Karsamstag, 08. April

20:00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 09. April

08:45 Uhr Feierlicher Festgottesdienst

Zur Verehrung des Heiligen Kreuzes sind alle eingeladen, am Karfreitag zum Gottesdienst wieder Blumen mitzubringen. Diese werden danach zum Schmücken der Kirche zu Ostern verwendet.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)

Druck: Diöpress Feldkirch

